

1 BESCHLUSS VOM SCHLESWIG-HOLSTEIN-RAT

2 **Mit Apotheker auf Visite - Sicherheit, Wirtschaftlichkeit**
3 **und Effizienz im Krankenhaus erhöhen**

4 Die Junge Union SH fordert:

- 5 • Die Einführung von Stationsapothekerinnen und -apothekern mit
6 Beratungsfunktion (zunächst im Schlüssel 1 pro 100 Betten) und
7 entsprechende Anpassung des Landeskrankenhausgesetzes mit
8 besonderem Fokus auf Entlass- und Verlagermanagement sowie
9 intensivmedizinische, psychiatrische und geriatrische Bereiche in allen
10 Kliniken in Schleswig-Holstein,
11 • dass Stationsapothekerinnen und Stationsapotheker, in den
12 verantworteten Stationen an Visiten teilnehmen und Ärztinnen und Ärzte
13 sowie Pflegekräfte pharmazeutisch beraten,
14 • eine Prüfung der Abrechnungs- und Vergütungsmöglichkeiten für
15 stationär erbrachte pharmazeutische Leistungen im Rahmen der KHVVG
16 durch den gemeinsamen Bundesausschuss, das InEK und die
17 Krankenkassen mit der Landeskrankenhausgesellschaft,
18 • eine Prüfung der Umsetzbarkeit eigenverantwortlicher klinischer
19 Entscheidungne unter anderem zur Anpassung. Weiterverordnung und
20 Substitution von Medikamenten durch Stationsapothekerinnen und –
21 apotheker,
22 • die Evaluation der Maßnahmen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit,
23 Patientensicherheit und klinischem Outcome der Patienten sowie
24 Auswirkungen auf andere Versorgungsbereiche und Personalbelastung.

